

Ortsteile Karte

Marlow hat 26 Ortsteile. Hier zur Übersichtskarte der einzelnen Ortsteile.



[weiterlesen...](#)

Allerstorf

Die erste urkundliche Erwähnung von Allerstorf geht auf das Jahr 1210 zurück. Die Endung -dorf bzw. -torf im Namen weist auf eine deutsche Besiedlung hin. 1824 gehörte Allerstorf zum Dominalamt Ribnitz... [weiterlesen...](#)

Alt Guthendorf

1210 wird "Guthendorp" erstmals erwähnt. Am 13.01.1371 verpfändete Herzog Albert von Mecklenburg sie "Städte und Schlösser Marlow und Sülze" sowie 23 andere Orte an den Bischof von Schwerin... [weiterlesen...](#)

Alt Steinhorst

ebenfalls zwischen Gresenhorst und Marlow gelegen, ist im 12. bzw. 13. Jahrhundert als Rittergut erwähnt. Am 11. November 1302 verlieh Erich König von Dänemark dem Ritter Heinrich Preen das Gut, das zuerst Wendisch Zeppelin genannt und zur Kirchgemeinde Marlow gehörte.... [weiterlesen...](#)

Bartelshagen I

ist sicherlich auf den die erste Rodung (slawisch = Hag) ausführenden Siedler und Kolonisten

zurückzuführen, der den altdeutschen Namen "Bertold" trug. Aus der Bezeichnung "Hag" wurde "Hagen". So entstand der Name Bertoldeshagen, später die kürzere Form "Bartelshagen"... [weiterlesen...](#)

Bookhorst

ein kleiner Ort in der Nähe von Kuhlrade, ist ein Ortsteil der Stadt Marlow. 1319 wurde Bookhorst das erste Mal urkundlich erwähnt. Im Jahre 1669 geht das Dorf Bookhorst an das Kloster Ribnitz über. Das Klostersgut Bookhorst war 1898 ein Pachtgut... [weiterlesen...](#)

Brünkendorf

Wie viel Ortsteile der Stadt Marlow entstand auch Brünkendorf im 12. bzw. 13. Jahrhundert mit der deutschen Besiedlung. Brünkendorfs erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1350. Der Name Brünkendorf, der auf den Ortsgründer Brunik, Brunecke oder deutsch Bruno schließen lässt (Dorf des Brunik), weist auf eine vorherige slawische Besiedlung hin... [weiterlesen...](#)

Brunstorf

Im Jahre 1731 wurde Brunstorf von Marlow nach Kölzow umgepfarrt. Aus einer Karte aus dem Jahre 1764 ist zu erkennen, dass Brunstorf ein ganz anderes Aussehen hatte als heute... [weiterlesen...](#)

Carlewitz

Um 1556 wurde Carlewitz als Kartelwisse erstmals erwähnt. Funde in der Umgebung des Ortes weisen auf eine wendische Besiedlung hin. 1643 taucht der Name Carlevitz... [weiterlesen...](#)

Carlsruhe

ein kleines Dorf zwischen Gresenhorst und Marlow, gehört ebenfalls zur Stadt Marlow. Um 1780 war Carlsruhe ein Vorhof zu Alt-Steinhorst und hieß... [weiterlesen...](#)

Dänschenburg

Der Ort Dänschenburg, heute ein Ortsteil von Marlow, wird in alten Urkunden 1247 erstmals erwähnt. Wie der Ortsname zum Ausdruck bringt, befand sich... [weiterlesen...](#)

Ehmkenhagen

Im Jahre 1310 wurde "Emkenhagen" erstmals erwähnt und nach "Culrade" eingepfarrt. Ehmkenhagen ist später ein Klostergut und gehört zum Jungfrauenkloster Ribnitz und... [weiterlesen...](#)

Fahrenhaupt

Unter dem Pächter Franz Brunswig erstrahlte Weihnachten 1908 erstmals elektrisches Licht, was durch... [weiterlesen...](#)

Gresenhorst

Urkundlich hieß Gresenhorst früher "Gresegenhorst". Den Namen leitet man von dem altslavisches Wort "gora" Berg ab. Das würde bedeuten "Ort am Berglein. Auch steckt der Personennamenname... [weiterlesen...](#)

Jahnkendorf

Nach Funden zu urteilen, die in der Umgebung des Ortes gefunden wurden, war auch Jahnkendorf eine wendische Siedlung. Im Jahre 1210 wurde der Ort das erste mal urkundlich erwähnt. 1901 gehörte Jahnkendorf... [weiterlesen...](#)

Kloster Wulfshagen

In der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts gewinnt die Familie von Zepelin die Herrschaft über Wulfshagen, von nun an heißt es Zepelin-Wulfshagen. Im Dezember 1730 wurde... [weiterlesen...](#)

Kneese

Das alte Dorf Kneese lag in Höhe des Galgenberges. Da alle Leute Plattdeutsch sprachen, hieß Kneese damals Kneß. 1825 entstanden nahe der Recknitzniederung vier neue... [weiterlesen...](#)

- [1.](#) |
- [2.](#)
- [Eine Seite weiter.](#)